



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04241**
Datum: 08.11.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB WWD
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	15.12.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	21.12.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Kooperationsvertrag Förderverein Freifunk Halle e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Freifunk Halle e.V. abzuschließen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

Angesichts der hohen gesellschaftlichen Relevanz, gesteigert durch verstärkte technische Ansprüche im Zuge der Pandemie, ist eine ausreichende Internetversorgung als einer der wichtigsten Standortfaktoren, auch im wirtschaftlichen Sinne, zu betrachten.

Neben dem geförderten Breitbandausbau, versteht sich der Freifunk als weitere Datenquelle, welche ohne größere bauliche Aktivität, durch die Verbindung mehrerer in Abständen angebrachter Router, ein immer größer werdendes WLAN-Netz frei zur Verfügung stellt. Der Datenverkehr läuft dabei über eigens eingerichtete Server, welche in keinerlei Kontakt zu den eigenen städtischen Servern liegen. Der Betrieb und die Wartung erfolgen durch den Förderverein Freifunk Halle e.V. Dabei engagiert sich der Förderverein Freifunk Halle e.V. ehrenamtlich und konnte bereits mit Hilfe von Landesförderungen ein breites Netz innerhalb des Stadtgebietes aufbauen. Während der Einheitsexpo war es somit den Besucher*innen sowie Bürger*innen möglich, sich mit frei zugänglichen WLAN, durch die zusätzliche Anbringung von Router u.a. am Roten Turm oder Leipziger Turm, zu verbinden. Zudem liegt freies WLAN u.a. am Halloren- und Salinemuseum, dem Ratshof, Stadthaus und Marktschlösschen sowie dem Hufeisensee an.

Zum Beschluss:

In Umsetzung des Stadtratbeschlusses vom 26.05.2021 (Vorlagen-Nummer VII/2021/02523) wurde ein Entwurf zu einer Kooperation mit dem Förderverein Freifunk Halle e.V. getroffen. Dabei beauftragte der Stadtrat die Stadtverwaltung hinzukommend, eine Agenda über gemeinsame Projekte und geplante Arbeitsschritte zu inkludieren.

Das Ziel der Kooperation ist die gemeinsame Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur zur Versorgung der Allgemeinheit mit öffentlichen und freien WLAN-Zugängen. Der Förderverein Freifunk Halle e.V. treibt dabei den Auf- und Ausbau und Betrieb selbstverwaltender lokaler Computer-Netzwerke als freies Funknetz in der Stadt Halle (Saale) sowie dem direkten Umland voran.

Die Stadt Halle (Saale) unterstützt bei verwaltungstechnischen Vorgängen (innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung), dem möglichen Zugang zu städtischen Objekten, welche als Standort mit entsprechenden Routern ausgestattet sind, um das Freifunk-Netzwerk auszubauen oder bei der Planung zukünftiger Projekte. Der Zutritt zu den städtischen Objekten erfolgt nach Absprache mit dem FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, welche nach Rücksprache die Abholung etwaiger Schlüssel an der Pforte legitimiert. Die ehrenamtlichen Mitglieder würden somit entlastet und können die frei gewonnen Ressourcen anderweitig für das Projekt einsetzen. Die Unterstützung der Stadtverwaltung würde indes die thematische Relevanz hervorheben und die Wertschätzung der bisher geleisteten Erfolge der ehrenamtlichen Mitglieder zum Ausdruck bringen. Werden neue Freifunk-Standorte geplant, so unterrichtet der Förderverein Freifunk e.V. die Stadt Halle (Saale) über sämtliche Projektdetails.

Im Zuge der kurzfristigen Planbarkeit dieser Projekte, die mit der beruflichen Einbindung der Mitglieder einhergeht und folglich die Projektsteuerung in den Freizeit-Bereich legt, ist die Erstellung eines Projektplans nicht umsetzbar. Somit ist die Erstellung einer fixen jährlichen Agenda nicht möglich und soll demzufolge nicht als Bestandteil des Kooperationsvertrages hinzugefügt werden. Jedoch erfolgt ein regelmäßiger Austausch, welcher beiden Parteien ausreichend Zeit für die Projektplanung einräumt.

Es entstehen keine finanziellen Verpflichtungen aus dem Kooperationsvertrag. Die Installation und der Betrieb der für den stadtweiten Ausbau notwendigen Router stellen für die Stadtverwaltung keine Verbindlichkeit zur Unterhaltung dieser dar.

Anlagen:

Anlage 1

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ